GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

Bildungstechnologien

Aus den Inhalten

Bericht zur DELFI 2020

Bericht zur Mitgliederversammlung 2020

Call-for-Papers

Veranstaltungsankündigungen

… und mehr

NEWSLETTER

FACHGRUPPE BILDUNGSTECHNOLOGIEN

AUSGABE 20 | NOVEMBER 2020

EDITORIAL

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Bildungstechnologien der Gesellschaft für Informatik, liebe Interessierte,

Sie haben es wahrscheinlich gleich bemerkt: Der zweite Newsletter des Jahres 2020 präsentiert sich in einem neuen Layout. Mit tatkräftiger Unterstützung der GI-Geschäftsstelle haben wir unserem bewährten Rundschreiben ein zeitgemäßes Gewand in neuer Optik gegeben. Dass dies ausgerechnet für die Nummer 20 und damit sozusagen zum Jubiläum passierte, ist allerdings reiner Zufall.

Ganz traditionell beginnt auch dieser Newsletter mit dem Rückblick auf die DELFI-Konferenz, die freilich unter besonderen Umständen stattfand. Statt uns wie geplant alle in Heidelberg zu treffen, waren diesmal Teilnehmende aus aller Welt online zur gemeinsamen DELFI und EC-TEL zusammengeschaltet. Auch die Mitgliederversammlung der Fachgruppe hat online stattgefunden, ebenso wie die konstituierende Sitzung des neuen Leitungsgremiums, in der einige Aufgaben neu verteilt wurden. Eine der Änderungen sehen Sie schon an einer neuen Unterschrift unter diesem Editorial, die weiteren können Sie dem ausführlichen Bericht zur Versammlung entnehmen.

Des Weiteren ist es uns eine Freude, Ihnen die Preisträger der besten Bachelor- und Masterarbeiten des Jahres 2019 im Bereich E-Learning vorzustellen und auf die neue Ausschreibung für die besten studentischen Abschlussarbeiten des Jahres 2020 hinzuweisen. Es erwartet Sie zudem der bewährte Mix aus Call-for-Papers und Veranstaltungshinweisen sowie unser neuer Kurznachrichten-Block mit knapp vermeldeten Neuigkeiten aus dem Bereich der Bildungstechnologien. Gerne können Sie uns schon jetzt auf bald anlaufende Projekte, in Kürze vollendete Dissertationen oder anstehende Neuerscheinungen hinweisen, damit wir diese in den Kurznachrichten der nächsten Ausgabe angemessen würdigen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

René Röpke Michael Striewe

BERICHT ZUR DELFI UND EC-TEL 2020

Am 14.-17. September 2020 fand die 18. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI 2020) der GI-Fachgruppe Bildungstechnologien erstmals in Kooperation mit der 15th European Conference on Technology-Enhanced Learning (EC-TEL 2020) statt. Durch die Kooperation zeichnete sich die DELFI in 2020 durch eine deutlich internationalere Perspektive als in den Vorjahren aus. Die kooperative Tagung trug den Namen **ectelfi 2020**.

Wie viele wissenschaftliche Tagungen in 2020 wurde die DELFI erstmals online durchgeführt statt – wie ursprünglich geplant – an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 2029 stand das Tagungsmotto "Educational Realities" für die tatsächliche Verortung technologiegestützter, innovativer Bildungsprozesse zwischen einem oft ernüchterndem Bildungsalltag und teils realitätsfernen Bildungsvisionen. Dabei wurden insbesondere auch realitätsüberschreitende Trends in den Bereichen Virtual/Augmented Reality und Learning Analytics fokussiert.

Über 300 Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen diskutierten im Rahmen der ectelfi über die verschiedenen Einsatzformen von Bildungstechnologien, aktuelle Werkzeuge, neue Anwendungsszenarien, nachhaltige Strategien sowie diverse Einflussfaktoren. Die vorgestellten Fachbeiträge reichten von wissenschaftlichen Lang- und Kurzbeiträgen über Praxisbeiträge bis hin zu informativen Postern und technischen Demonstrationen rund um das Themenfeld Bildungstechnologien mitsamt dessen vielfältigen Anwendungsgebieten. Von 36 eingereichten wissenschaftlichen Langbeiträgen wurden 13 angenommen. Dies entspricht eine Annahmequote von ca. 36 %. Die angenommenen Langbeiträge wurden durch weitere Beitragsformen ergänzt – 15 Kurz-, 13 Praxis-, 12 Poster-, 7 Demobeiträge sowie 2 Beiträge zu den DELFI-Keynotes. Der Tagungsband zur DELFI ist in der GI Digital Library zugänglich (https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/34142).

Ebenfalls ein Novum in diesem Jahr: Es wurden zwei Beiträge mit dem Best Paper Award der DELFI ausgezeichnet. Der Beitrag "Evaluation einer Augmented-Reality-Anleitung für eine komplexe Montageaufgabe " von Johannes Funk und Ludger Schmidt (Universität Kassel) sowie der Beitrag "Virtual Reality in Health Care Education: A Study about the Effects of Presence on Acceptance and Knowledge Improvement among Health Care Students" von Christian Plotzky, Ulrike Lindwedel-Reime, Alexander Bejan, Peter König und Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen) erhielten die Auszeichnung 2020. Den Preis für das Beste Poster erhielten Marvin Kastner, Janna Franzkeit und Anna Lainé (Technische Universität Hamburg) für ihren Beitrag "Teaching Machine Learning and Data Literacy to Students of Logistics using Jupyter Notebooks", und der Preis für die Beste Demo wurde an Svenja Noichl und Ulrik Schroeder (RWTH Aachen) für "InfoBiTS - Informatische Bildung für Technikferne Seniorinnen und Senioren" verliehen.

In Ergänzung zur DELFI-Haupttagung widmeten sich sechs spezialisierte Workshops folgenden Schwerpunktthemen und Initiativen:

- Handlungsorientiertes Lernen in Virtual Reality
- Nuts & Bolts of Educational Research Projects
- Kompetenzen digital: Modellierung, Erfassung, Katalogisierung, Verarbeitung und Zertifizierung
- Communityaufbau & Hackathon Light
- Learning Analytics
- Digitally supported inclusive practices in education and training

Jetzt schon im Kalender vormerken: Termin und Ort der DELFI 2021

2021 wird die DELFI gemeinsam mit der Tagung Hochschuldidaktik Informatik (HDI) vom 13. bis 15.09.2021 an der FH Dortmund stattfinden.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

MOMENTAUFNAHME DER VIRTUELL DURCHGEFÜHRTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN WURDEN PERSONENNAMEN UND -ANSICHTEN VERPIXELT)

Sprecher Christoph Rensing begrüßte herzlich alle 31 Anwesenden und stellte die Tagesordnung vor, zu der es keine Ergänzungen gab. Ein ausführliches Protokoll befindet sich auf der Fachgruppen-webseite zum Download. Die Fachgruppe war auch in 2019/2020 sehr aktiv und Christoph Rensing gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten und Arbeitsgruppen. Hierbei wurde deutlich, dass die Arbeitsgruppe *E-Learning in Schulen* noch mehr Aktivität anstrebt und auch den Bedarf sieht. Interessierte sind herzlichst willkommen. Ebenso deutlich wurden die vielfältigen Aktivitäten der Arbeitsgruppe VR/AR-Learning. Ein besonderer Erfolg ist die Mitgestaltung der VR/AR-Area der LEARNTEC 2020 in Karlsruhe, was zur Sichtbarkeit der Fachgruppe sehr beiträgt.

Gespannt waren die Mitglieder auf die Ergebnisse der Wahl des Leitungskreises, welche bis 08.09.2020 mittels GI Online-Wahlsystem durchgeführt wurde. Neun der zehn Kandidierenden wurden mit mehr JA als NEIN-Stimmen gewählt. Der Leitungskreis umfasst somit seit 09.09.2020 die folgenden Mitglieder: Jörg Haake - FernUniversität Hagen, Andrea Kienle - FH Dortmund, Johannes Konert - HS Fulda, Ulrike Lucke - Universität Potsdam, Niels Pinkwart - Humboldt Universität zu Berlin, René Röpke - RWTH Aachen, Sven Strickroth - Ludwig-Maximilians-Universität München, Michael Striewe - Universität Duisburg-Essen und Raphael Zender - Universität Potsdam.

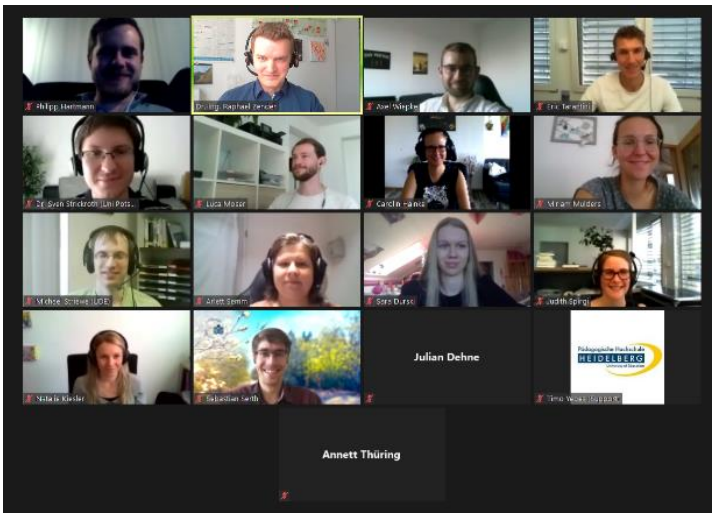
Des Weiteren wurden über den Verlauf der DELFI 2020, ihre Beitragseinreichungen sowie die Durchführung gemeinsam mit der EC-TEL 2020 durch PC Chair Raphael Zender berichtet (siehe extra Beitrag) und die Planung zur DELFI 2021 in Dortmund unter Federführung von Local Chair Andrea Kienle.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung führte der neue Leitungskreis seine konstituierende Sitzung durch und wählte die neuen Sprecher und Beauftragte für besondere Aufgaben. Zum Sprecherteam der Fachgruppe wurden Johannes Konert (Sprecher) und Raphael Zender (stellv. Sprecher) gewählt. Das neue Team für die Herausgabe des Newsletters bilden René Röpke und Michael Striewe. Neuer Nachwuchsbeauftragter ist Sven Strickroth.

Newsletter Nummer 20
November 2020

DOKTORANDENKOLLOQUIUM DER DELFI 2020

Im Rahmen der DELFI 2020 fand am 15. September 2020 das Doktorandenkolloquium der Fachgruppe Bildungstechnologien online statt. Zielgruppe waren Doktoranden im Bereich Bildungstechnologien, vorwiegend im zweiten oder dritten Jahr ihres Promotionsstudiums. Es diente zum einen dazu, ausgewählte Dissertationsvorhaben durch das Feedback erfahrener Professor*innen außerhalb des engeren Betreuerkreises weiterzuentwickeln.



MOMENTAUFNAHME DES VIRTUELL DURCHGEFÜHRTEN DOKTORANDENKOLLOQUIUMS (KEIN VERPIXELUNG DA EINVERSTÄNDNIS DER TEILNEHMENDEN VORLIEGT)

Zum anderen wurden in einer offenen Diskussion Chancen und Herausforderungen bei der Promotion im Forschungsbereich Bildungstechnologien betrachtet. Die knapp 20 Teilnehmer*innen diskutierten verschiedene Themen rund um den stark interdisziplinär geprägten Forschungsbereich. Sie besprachen insbesondere die Herausforderungen passende Zweitgutachter*innen zu finden sowie Feedback zur Arbeit außerhalb der eigenen Arbeitsgruppe und Fachdisziplin zu erhalten. Zudem wurden verschiedene Aspekte rund um Publikationen thematisiert, wie der empfundene Publikationsdruck und passende Publikationsplattformen.

Das Doktorandenkolloquium ist seit 2019 ein fester Bestandteil der Nachwuchsaktivitäten und DELFI-Tagungen und wird daher auch in den kommenden Jahren fortgeführt.

AUSZEICHNUNGEN DER BESTEN BILDUNGS-TECHNOLOGIEN-ABSCHLUSSARBEITEN 2019

Im Rahmen der DELFI 2020 wurden am 16. September 2020 die besten Abschlussarbeiten des Jahres 2019 im Bereich Bildungstechnologien ausgezeichnet. (Haben Sie auch eine passende Arbeit im Bereich Bildungstechnologien? Die neue Ausschreibung für 2020 finden Sie gleich auf der nächsten Seite!)

Die Auszeichnung für die **beste Bachelorarbeit** ging an Herrn Sven Schöbel von der RWTH Aachen für seine Arbeit mit dem Titel "Phishing Academy: Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Lernspiels zu Website-URLs und Phishing". Gerade Kinder zählen zu den Internetnutzern, die besonderen Sicherheitsrisiken ausgesetzt sind. Das Ziel der Bachelorarbeit von Herrn Schöbel war daher deren Sensibilisierung mit einem Lernspiel zu Website-URLs und der Phishing-Problematik. Er entwickelte ein entsprechendes Lernspiel für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. Dabei überzeugen vor allem seine wissenschaftlich professionelle Konzeption auf Basis solider fachdidaktischer Grundlagen und etablierter gestalterischer Prinzipien. Die Lerninhalte und das Design

seines Spiels sind zudem überzeugend zielgruppengerecht. Das entstandene Spiel besitzt nahezu eine kommerzielle Qualität und wird als ein Baustein in einem Set von Spielen rund um sicheres Surfen im World Wide Web dienen. Als besondere Stärken der Arbeit haben die Gutachter die sehr saubere didaktische Verankerung im Hinblick auf die angestrebten Lernziele hervorgehoben. Auch die gut durchdachte Konzeption des Lernspiel-Prototypen konnte in dieser Bachelorarbeit absolut überzeugen. Insgesamt entstand so eine qualitativ herausragende und interdisziplinäre Arbeit, die das Forschungsfeld der Serious Games voranbringt

Die Auszeichnung für die **beste Masterarbeit** ging an Herrn Sebastian Serth vom Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam für seine Arbeit mit dem Titel "Individual Worksheets with Interactive Programming Exercises within the HPI Schul-Cloud". Die Ergänzung klassischen Schulunterrichts durch digitale Lerninhalte aus Massive Open Online Courses (MOOCs) ist heute bereits gängige Praxis. Insbesondere hinsichtlich der Individualisierung des Lehrangebots gibt es jedoch noch erheblichen Nachholbedarf. Herr Serth begegnet diesem Problem in dem er in seiner Masterarbeit ein Konzept und einen Prototyp für individuelle Arbeitsblätter entwickelt, auf dessen Grundlage interaktive Lerninhalte geeignet in den Lernalltag integriert werden können. Diese Ergebnisse werden von Herrn Serth umfassend im Feldtest positiv evaluiert. Die Gutachter betonten neben der systematischen Literaturanalyse vor allem die sehr gründliche Evaluierung und hohe Brauchbarkeit der Ergebnisse in der Praxis. Auch die konsequente Einbindung der Zielgruppe ist vorbildlich erfolgt. Insgesamt hat Herr Serth eine herausragende wissenschaftliche Arbeit angefertigt, die einen hohen praktischen Nutzen für MOOCs als Bildungsparadigma hat.

Beide Abschlussarbeiten können Sie als PDF auf den Internetseiten der Fachgruppe Bildungstechnologien herunterladen:

https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/beste-abschlussarbeit

Im Namen der Ausrichtenden, der Jury und der gesamten Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik gratulieren wir sehr herzlich.

Jetzt einreichen: Ausschreibung der besten studentischen Abschlussarbeit 2020

Die GI-Fachgruppe Bildungstechnologien möchte 2021 traditionell wieder den Preis für die besten studentischen Abschlussarbeiten des Vorjahres im Bereich Bildungstechnologien vergeben.

Das Ziel ist die Prämierung herausragender Masterarbeiten sowie herausragender Bachelorarbeiten. Je eine Arbeit soll prämiert werden. Die Preisvergabe erfolgt (nach Möglichkeit persönlich) im Rahmen der DELFI-Tagung 2021 in Dortmund. Für die prämierten Studierenden ist die Teilnahme kostenlos. Eine Einreichung der ausgezeichneten Ergebnisse als Beitrag auf der DELFI-Tagung 2021 wird erwartet.

Die Nominierung von Arbeiten soll bitte bis zum **01.12.2020** erfolgen. Voraussetzung ist, dass die Arbeit im Zeitraum zwischen dem 1. September 2019 und dem 30. November 2020 an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum zur Begutachtung abgegeben wurde. Arbeiten, die bereits im Vorjahr nominiert wurden, sind von einer erneuten Nominierung ausgeschlossen.

Haben Sie eine passende Arbeit betreut? Dann freuen wir uns auf die Einreichung. Details dazu finden Sie in der ausführlicheren Ausschreibung unter:

https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/beste-abschlussarbeit

PREISTRÄGER DES AVRIL-WETTBEWERBS ZU GELUNGENEN VR/AR-LERNSZENARIEN

Der Arbeitskreis "VR/AR-Learning" der GI-Fachgruppen Bildungstechnologien und VR/AR rief 2020 wieder in Zusammenarbeit mit dem Stifterverband zum Wettbewerb „AVRiL 2020 – Gelungene VR/AR-Lernszenarien“ auf. Es wurden Projekte gesucht, die VR- und AR-Technologien in konkreten Lernszenarien nachweisbar gewinnbringend einsetzen.

In diesem Jahr wurde die überwältigende Anzahl von 27 Beiträgen für den Wettbewerb eingereicht und von Fachexperten des Arbeitskreises begutachtet. Auf dieser Basis konnten insgesamt 3 Einreichungen ausgezeichnet werden.

Gesamtsieger (Gold): (dotiert mit 1.000 € durch den Stifterverband): *Virtual Reality Moves: Bewegung im digitalen Lernlabor* von Caterina Schäfer (Technische Universität Dortmund), Kim Lipinski, Anna-Carolin Weber und David Wiesche (Ruhr-Universität Bochum)

2. Platz (Silber): *DigiTwin: didact Maschinen verstehen mit dem Digitalen Zwilling in AR/VR-Lernszenarien* von Jana Hönig, Marc Schnierle, Timm von Bergen, Christopher Polak und Sascha Röck (Hochschule Esslingen)

3. Platz (Bronze): *Mit Mixed Reality den großen Hörsaal in den kleinen Seminarraum bringen* von Kathrin Hohlbaum, Samira Khodaei, Esther Borowski und Ingrid Isenhardt (RWTH Aachen)

Auch für 2021 ist wieder ein AVRiL-Wettbewerb in Planung und wird in Kürze ausgeschrieben. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

https://www.uni-potsdam.de/vrarl/

KURZMELDUNGEN

Neue Professur für „Educational Technology“

Am 1. Oktober 2020 hat Sven Strickroth die neu eingerichtete Professur für Educational Technology an der Ludwig-Maximilians-Universität München angetreten. Am Institut für Informatik wird er sich fortan in Forschung und Lehre mit Technology-Enhanced Learning, E-Assessment und Computer-Supported Collaborative Learning befassen.

Aus dem Terminkalender der GI

Web-Talk “E-Learning in der Hochschulbildung” am 16.11.2020 um 18:00 Uhr
(https://gi.de/en/veranstaltung/webtalk-e-learning-in-der-hochschulbildung-potenziale-fuer-ein-new-normal)

Parlamentarischer Abend “Digitales Bildungsland Deutschland?“ am 19.11.2020 um 18:00 Uhr
(https://gi.de/en/veranstaltung/parlamentarischer-abend-digitales-bildungsland-deutschland)

CALL-FOR-PAPERS

Workshop „Software Engineering for E-Learning Systems (SEELS)"

Einreichungsfrist: 13.12.2020
Termin: 22.02.2021
Ort: virtuell
Webseite:
https://www.s3.uni-duisburg-essen.de/pub/seels/

Der Workshop „Software Engineering for E-Learning-Systems" (SEELS) widmet sich softwaretechnischen Fragestellungen rund um die Entwicklung von E-Learning-Systemen und die Realisierung von vernetzten E-Learning-Landschaften an Schulen und Hochschulen. Ziel des Workshops ist es, aktuelle Forschungsfragen z.B. zu Schnittstellen von E-Learning-Systemen, Sicherheit in heterogenen E-Learning-Landschaften und das Management fachspezifischer Anforderungen in universellen E-Learning-Systemen zu identifizieren und zu diskutieren.

13th International Conference on Computer Supported Education (CSEDU)

Einreichungsfrist: 30.11.2020
Termin: 23.-25.04.2021
Ort: virtuell
Webseite:
http://www.csedu.org/

CSEDU 2021, the International Conference on Computer Supported Education, is a yearly meeting place for presenting and discussing new educational tools and environments, best practices and case studies on innovative technology-based learning strategies, and institutional policies on computer supported education including open and distance education. CSEDU 2021 will provide an overview of current technologies as well as upcoming trends, and promote discussion about the pedagogical potential of new educational technologies in the academic and corporate world. CSEDU seeks papers and posters describing educational technology research; academic or business case-studies; or advanced prototypes, systems, tools, and techniques.

19. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI)

Einreichungsfrist: t.b.a.
Termin: 13.-15.09.2021
Ort: Dortmund
Webseite:
https://delfi-tagung.de/

Das Tagungsmotto der DELFI 2021 lautet "Digitale Lehre zwischen Präsenz- und Online-Betrieb". Dieses trägt besonders den vielfältigen Herausforderungen Rechnung, denen sich Lernende und Lehrende während der Corona-Pandemie im Jahre 2020 stellen mussten. Den etablierten Lehrformen mit digitalen Medien mit seinen Auslegungen gesellten sich Ansätze eines „emergency remote teaching" hinzu, die mit unmittelbaren kurzfristigen Veränderungen und opportunistischer Planung umgehen können. Zudem kommen in der Forschung diskutierte Konzepte wie beispielsweise Wissensmanagement in Wikis, die Produktion und Rezeption von Lehrvideos sowie die Nutzung von Videokonferenzen in Übungen und Praktika in der Praxis vermehrt zum Einsatz. Wir erwarten und ermutigen in diesem Jahr daher verstärkt Praxisbeiträge in denen die gemachten Erfahrungen dokumentiert werden und die Anlass zu weiteren Diskussionen in der Community bieten.

Die DELFI-Tagung beschäftigt sich unter Fokussierung des Tagungsmottos mit allen Informatik-Aspekten internet-, medien- und rechnergestützter Lehr- und Lernformen in Schule, Hochschule, beruflicher und privater Aus- und Weiterbildung. Die thematisierte/diskutierte informatische Forschung beschäftigt sich insbesondere mit Technologien, Werkzeugen, Infrastrukturen und organisatorischen, sozialen und technischen Rahmenbedingungen für die Realisierung von E-Learning unabhängig von konkreten Anwendungsfeldern und disziplinären Lerninhalten. Die Anwendung der Methoden und Werkzeuge beschränkt sich dabei allerdings nicht auf Inhalte der Informatik, sondern kann in allen Disziplinen erfolgen.

Weitere Informationen zu Einreichungsthemen und -formaten sind bald auf der zugehörigen Webseite zu finden.

9. Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik (HDI)

Einreichungsfrist: t.b.a
Termin: 15.-16.09.2021
Ort: Dortmund
Webseite: https://delfi-tagung.de

Die 9. Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik (HDI) wird zusammen mit der 19. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI) unter Mitwirkung der FernUniversität Hagen an der Fachhochschule Dortmund veranstaltet.

Es werden alle Aspekte der informatischen Bildung im Hochschulbereich behandelt. Dazu gehören die folgenden Themenbereiche, jeweils bezogen auf Studiengänge an Universitäten und Hochschulen der Informatik, verwandter Studiengänge oder der Informatiklehre in anderen Studiengängen.

Beiträge können Konzepte und Erfahrungsberichte, empirische Ergebnisse, Vergleichsstudien und andere Formen wissenschaftlicher Arbeiten sein. In diesem Jahr wird ein Schwerpunkt auf die Berücksichtigung von Diversität in der Lehre gelegt.

Weitere Informationen zu Einreichungsthemen und -formaten sind bald auf der zugehörigen Webseite zu finden.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

Campus Innovation 2020

Termin: 19.-20.11.2020
Ort: virtuell
Webseite: https://www.campus-innovation.de/

Die gemeinsame Präsenzveranstaltung von Campus Innovation und Konferenztag UHH ist auf 2021 verschoben. Zum geplanten Datum 19. und 20. November 2020 veranstalten wir aber ein virtuelles Kurzprogramm mit einem Podium zum Thema "Agilität und Digitalisierung: Selbstverständnis oder Paradigmenwechsel" sowie mit Workshop-Sessions von der Hamburg Open Online University (HOOU) u.a. Im Campus Innovation Newsletter halten wir Sie über Themen rund um den digitalen Wandel im Hochschulbereich auf dem Laufenden.

SocialVR-Tagung 2020

Inzwischen existiert ein breites Spektrum an VR/AR-Lernanwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Dennoch werden diese in der Regel nur in wenigen, besonders innovationsfreundlichen Kontexten eingesetzt. Eine breite Verankerung konkreter VR/AR-Lernanwendungen in der beruflichen Bildung ist derzeit noch die absolute Ausnahme. Gründe dafür sind weniger in der technischen Reife dieser Anwendungen zu finden. Stattdessen behindern eine fehlende Ausstattung, mangelnde Kompetenzen bei Lehrenden und Lernenden sowie organisatorische Herausforderungen die nachhaltige Nutzung von VR/AR-Anwendungen im berufsbildenden Alltag.

Die Tagung möchte diese und weitere Herausforderungen thematisieren. Sie spricht dabei sowohl Forscher*innen, Anbieter*innen als auch anwendende Lehrende und Lernende an. Zwischen den Teilnehmer*innen sollen der Erfahrungsaustausch gefördert sowie Ideen und Lösungen zur Verankerung von VR/AR-Technologien in der beruflichen Bildung aufgezeigt werden.

Termin: 2.11.-11.12.2020
Ort: virtuell
Webseite: https://www.cs.uni-potsdam.de/socialvr/

Online Educa Berlin 2020

In 2020, The OEB Global Virtual Experience creates new ways to learn, be inspired, engage, share, collaborate, meet and network online. A unique conference programme fosters exchange on the most important developments and trends that shape the future of learning in the corporate, education and public service sectors. Over 50 sessions offer delegates the chance to take part in an entire week of knowledge sharing. All sessions will be available on demand for 3 months after the event.

Termin: 30.11.-4.12.2020
Ort: virtuell
Webseite: https://oeb.global/

11th International Learning Analytics and Knowledge Conference

The Society for Learning Analytics Research is celebrating 11 years of LAK conferences in 2021! The field of Learning Analytics has grown so much in the past 11 years and this community is stronger than ever!

LAK21 is a collaborative effort by learning analytics researchers and practitioners to share learning analytics research and practice. The theme for the 11th annual LAK conference, “The impact we make: The contributions of learning analytics to learning”. As academic fields concerned with the human condition develop and mature, their impact on advancing scientific understanding and practical application becomes an important marker of success. As an integrated and multi-disciplinary research topic, learning analytics is presented with questions regarding its contributions in two areas: 1. the respective fields from which it draws, 2. its own development as a research domain.

Termin: 12.-16.4.2021
Ort: virtuell
Webseite: https://www.solaresearch.org/events/lak/lak21/

LEARNTEC 2021

Ob Mobile Learning, Lern-Nuggets, Gamification oder Virtual Reality - E-Learning ist mehr denn je Bestandteil von ganzheitlichen Bildungskonzepten. Die Integration des technologiegestützten Lernens in Unternehmensprozesse, in der schulischen oder der Hochschulbildung ist unaufhaltsam und die wachsende Bedeutung von digitaler Bildung spiegelt sich im Rahmen der Fachmesse und des europaweit renommierten Kongresses deutlich wider. Hier treffen sich zum 29. Mal die Bildungsexperten und Entscheider aller Wirtschaftsbranchen sowie öffentlicher Träger.

Termin: 22.-24.6.2021
Ort: Karlsruhe
Webseite:
https://www.learntec.de/de/

IMPRESSUM & KONTAKT

Für die Fachgruppe Bildungstechnologien in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr.-Ing. Johannes Konert (Sprecher)
Fachbereich Angewandte Informatik
Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
johannes.konert<at>informatik.hs-fulda.de

Dr.-Ing. Raphael Zender (stellv. Sprecher)
Institut für Informatik und Computational Science
Universität Potsdam
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
raphael.zender<at>uni-potsdam.de

Herausgeber des Newsletters

René Röpke
Lehr- und Forschungsgebiet „Lerntechnologien & Fachdidaktik Informatik“
RWTH Aachen, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Ahornstraße 55
52074 Aachen
roepke<at>informatik.rwth-aachen.de

Dr. Michael Striewe
paluno – The Ruhr Institute for Software Technology
Universität Duisburg-Essen
Gerlingstraße 16
45127 Essen
michael.striewe<at>paluno.uni-due.de